

USA - Luftfahrtindustrie

Werkstoffe und Ausrüstung

Geschäftsanhahnung | 14.-18.09.2026



Fertigung von Triebwerkkomponenten für die Luftfahrtindustrie

Vom 14.09. bis zum 18.09.2026 führt AHK USA-Atlanta in Zusammenarbeit mit SBS systems for business solutions GmbH, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE), eine Geschäftsanhahnungsreise in die USA durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen.

Zielmarkt und -branche

Die USA zählen zu den größten Luftfahrtmärkten weltweit. Mit einem Marktvolumen von rund 86,7 Mrd. USD (2025) bleibt die Branche ein zentraler Wachstumstreiber, getragen von Flottenmodernisierung, steigender Nachfrage sowie kontinuierlichen Investitionen in industrielle Kapazitäten. Im Mittelpunkt steht dabei die Luftfahrtzulieferindustrie mit Fokus auf Werkstoffe, Ausrüstung und Systemkomponenten, die entscheidend zur Leistungsfähigkeit und Innovationskraft der Branche beitragen.

Große US-Unternehmen wie Boeing, Lockheed Martin, Collins Aerospace oder General Electric Aerospace prägen die Nachfrage

nach innovativen Materialien, präzisen Komponenten und technologisch anspruchsvollen Systemlösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Mit Blick auf die Entwicklungen 2024 bis 2025 wird ab 2026 insbesondere die Nachfrage nach innovativen und energieeffizienten Technologien weiter zunehmen. Wichtige Luftfahrtstandorte im Südosten der USA sind die Metropolregionen Atlanta und Savannah (Georgia) sowie Charlotte (North Carolina), in denen sich zahlreiche Produktionsstätten, Zulieferer und MRO-Einrichtungen konzentrieren.

Durchführer



German American
Chambers of Commerce
Deutsch-Amerikanische
Handelskammern



Chancen für deutsche Unternehmen

Der US-Luftfahrtmarkt bietet deutschen Unternehmen attraktive Chancen, insbesondere in Bereichen von Werkstoffen, Ausrüstung und technologisch anspruchsvollen Komponenten. Gefragt sind Lösungen, die höchste Anforderungen an Präzision, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit in anspruchsvollen Luftfahrtanwendungen erfüllen.

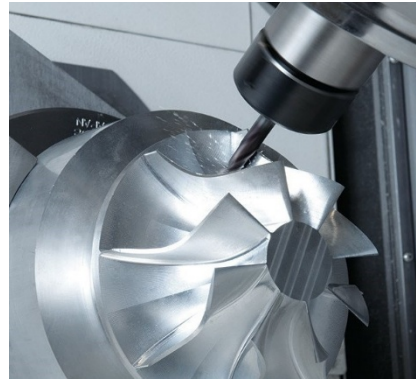
Besonders große Potenziale bestehen in Hochleistungswerkstoffen, Leichtbau, Triebwerks- und Strukturkomponenten sowie Avionik. Deutsche Unternehmen verfügen hier über ausgeprägte Kompetenzen entlang der gesamten Wertschöpfungskette, von Materialentwicklung über Fertigungstechnologien bis hin zur Systemintegration.

Zusätzliche Wachstumsfelder ergeben sich durch steigende Anforderungen an Lebensdauer, Wartungsfreundlichkeit und die digitale Überwachung von Komponenten. Intelligente Technologien zur Zustandsanalyse und Prozessoptimierung gewinnen zunehmend an Bedeutung und eröffnen neue Marktchancen, insbesondere an Standorten wie Atlanta, Savannah und Charlotte. Wer technologische Kompetenz mit

Marktverständnis verbindet, kann sich langfristig als zuverlässiger Partner im US-Luftfahrtsektor positionieren.

Zielgruppe

Die Reise richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Startups, Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland aus den Bereichen Luftfahrtzulieferindustrie, Ausrüstung und Werkstoffe.



Nahaufnahme einer CNC-Fräsmaschine an einem Turbinenrad

Vorteile einer Teilnahme

- Individuell organisierte Gespräche mit potenziellen Geschäftspartnern, Tier One und Tier Two, Zulieferern, Forschungseinrichtungen, sowie Vertriebspartnern der US-Luftfahrtindustrie.
- Präsentation Ihres Unternehmens sowie Ihrer Produkte und Technologien vor einem ausgewählten Fachpublikum.
- Umfassendes Zielmarktwebinar inkl. Handout vor Antritt der Reise.
- Briefingveranstaltung zu rechtlichen und kulturellen Themen.
- Identifizierung neuer Geschäftsmöglichkeiten in den USA.
- Besuche von potenziellen Stakeholdern direkt vor Ort.

Vorläufiges Programm

Tag	Programmpunkt
14.09.2026	<ul style="list-style-type: none"> • Welcome Briefing im Zielland mit Vorstellung der Unternehmen • Unternehmensbesichtigung • Individuelle B2B-Einzeltermine
15.09.2026	<ul style="list-style-type: none"> • Halbtags-Präsentationsveranstaltung in Charlotte, North Carolina • Individuelle B2B-Einzeltermine • Weiterreise nach Savannah, Georgia
16.09.2026	<ul style="list-style-type: none"> • Site Visit • Individuelle B2B-Einzeltermine • Weiterreise nach Atlanta, Georgia
17.09.2026	<ul style="list-style-type: none"> • Besichtigung von Forschungseinrichtungen mit Fokus auf Luftfahrt • Individuelle B2B-Einzeltermine • Optionales gemeinsames finales Abendessen auf Selbstzahlerbasis
18.09.2026	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle B2B-Einzeltermine • Debriefing • Individuelle Abreise der Delegationsteilnehmenden

Kosten und Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250€ (Netto) für Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 10 Beschäftigte und weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz;
- 850€ (Netto) für Unternehmen (inkl. Dienstleister,

Handwerk), weniger als 750 Beschäftigte und weniger als 150 Mio. Euro Jahresumsatz;

- 1.500€ (Netto) für Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), ab 750 Beschäftigte oder einen Jahresumsatz ab 150 Mio. Euro;

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Unternehmen werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU-Vorrang vor Großunternehmen haben.

Durchführer/Partner



German American
Chambers of Commerce
Deutsch-Amerikanische
Handelskammern

Seit über 45 Jahren ist die
Deutsche

Auslandshandelskammer für den Süden der USA (AHK USA – Süd, oder im Englischen, GACC South) der zentrale Ansprechpartner für deutsche und amerikanische Unternehmen, die in den Süden der USA expandieren oder ihre Aktivitäten dort ausbauen möchten.



Seit 1999 entwickelt SBS systems for
business solutions maßgeschneiderte
Lösungen für komplexe

Internationalisierungsprojekte. Das Kerngeschäft liegt in der Beratung mittelständischer Unternehmen bezüglich ihrer weltweiten Exportaktivitäten. Geografisch konzentriert sich SBS u.a. in enger Partnerschaft mit der AHK USA auf die erfolgreiche Geschäftsentwicklung.

Anmeldung und Kontakt

Hat die Veranstaltung Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach online auf unserer [Projektseite](#) an. Bei Fragen zum Projekt wenden Sie sich gerne an unsern Projektleiter, Herrn Thomas Nytsch.

SBS systems for business solutions GmbH

E-Mail: thomasnytsch@sbs-business.com

Tel.: +49 (0)30 8145981-42

Anmeldeschluss: 31. Mai 2026

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter <http://www.gtai.de/mep> abgerufen werden.

Fachpartner



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU



GERMANY
TRADE & INVEST

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von: